

**RYGOL Dickbeschichtung 2K Flex**

**BDB 2K Flex**

2-komponentige, hochflexible, polystyrolgefüllte, kunststoffvergütete Bitumendickbeschichtungsmasse nach EN 15814 PMB-CB-W2A-C2A

**Anwendungsbereiche:**

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

**Eignung**

- Zur Herstellung von dauerhaften, hochflexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren.
- Für den Einsatz auf waagerechten und senkrechten Flächen geeignet.
- Kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich eingesetzt werden.
- Haftet auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z. B. Kalt- und Heianstriche oder Dickbeschichtungen).

**Art und Eigenschaften:**

- Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend.
- SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex besteht aus einer Bitumenemulsion und einem Reaktionspulver.
- Die chemische Reaktion dieser Komponenten nach dem Anmischen bewirkt eine schnelle Regenfestigkeit und einen beschleunigten Trocknungsprozess
- Nach Durchtrocknung ergibt sich eine feste aber dennoch hochflexible Fundamentbeschichtung
- Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang.
- Die Beschichtung ist hochflexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.
- SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex ist für Abdichtungen mit KMB gemäß Teil 4, 5 und 6 der aktuellen DIN 18195.

**Eigenschaften**

- Leicht spachtelbar
- Mit geeignetem Gerät spritzbar
- Durch spezielle Pulverkomponente besonders schnelle Reaktionszeit
- Hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütungen
- Schnelltrocknend und auch bei ungünstiger Witterung nach kurzer Zeit regenfest
- Druckwasserdicht und rissüberbrückend nach Austrocknung
- Bei voll bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- Keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen
- Klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- Umweltschonendes 2-Komponenten-System, da lösemittelfrei

**Materialbasis:**

- Polystyrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumenemulsion
- Reaktionspulver



---

## RYGOL Dickbeschichtung 2K Flex

BDB 2K Flex

---

### Technische Daten:

Bituminöse Zweikomponenten-Dickschichtmasse	
Lösungsmittel	keine
Farbe	schwarz
Verarbeitungszeit	ca. 1,5 Stunden bei 20 °C
Dichte	polystyrolgefüllte Latexemulsion ca. 0,65 g/cm <sup>3</sup> Schüttgewicht Reaktionspulver ca. 1,40 g/cm <sup>3</sup> Mischung ca. 0,72 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	pastös, spachtelfähig
Auftrag	Glättkelle, Spritzgerät
Wasserdurchlässigkeit	wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52123
Durchhärtungszeit	2 bis mehrere Tage, in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)	> +5 °C bis < 30 °C
Lagerung	<b>unbedingt frostfrei!</b>
Lagerfähigkeit	Verschlossen im Originalgebinde 12 Monate
mögl. Schichtdicken	bis zu 8 mm
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mit Bitumenreiniger
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne ArbStoff V	keine
Gefahrklasse nach VbF	keine
GISBAU Produktcode	BBP 10

\*Die angegebenen Verbrauchszahlen sind praxisbezogene Erfahrungswerte. Der Schichtdickenzuschlag nach DIN 18533-3 ist zu berücksichtigen.

---

### Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.
  - Schlechte oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeigneten Mörtel zu verschließen.
  - Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich.
  - Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung BDB 2-K Flex verschlossen werden.
  - Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist.
-

**Untergrundvorbereitung:**

- Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein.
- Ein Voranstrich mit SAKRET Bitumen-Voranstrich BVA (1 : 2 mit Wasser verdünnt) ist grundsätzlich aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt nicht den Voranstrich.
- Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit SAKRET Tiefengrund TGW empfohlen.
- Nach Trocknung des Voranstriches ist der Untergrund für das Aufbringen der Dickbeschichtung vorbereitet.

**Wichtig:**

- Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf Ihrer Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden.
- Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite einwirkendes Wasser nicht beschädigt wird.
- Gegebenenfalls müssen wasserundurchlässige Zwischenbeschichtungen aus mineralischen Dichtungsschlämmen wie SAKRET Dichtungsschlämme DS oder SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS angeordnet werden, die sich vom Wasserdruck nicht vom Untergrund ablösen lassen.

---

**Verarbeitung:**

- Bei der Verarbeitung von SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex sind grundsätzlich die DIN 18195, Teil 1 bis 6, sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“, Stand Mai 2010 zu beachten.
  - Die Verarbeitung von KMB ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bauobjekt abhängig, deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.
  - SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex ist nach homogenem Vermischen der beiden Komponenten verarbeitungsfertig und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den w. o. vorbereiteten Untergrund aufgetragen.
  - **Die alleinige Verarbeitung der Bitumenkomponente ohne Beimischen des Reaktionspulvers ist nicht möglich!**
  - Vor der Verarbeitung wird die Emulsion zunächst mit einem langsam laufenden, mechanischen Rührgerät kurz durchgerührt, bis sie sich verflüssigt.
  - Die Pulverzugabe erfolgt dann portionsweise.
  - Beide Komponenten werden mit dem Rührgerät intensiv gemischt bis eine homogene, knotenfreie Masse entsteht (Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten).
  - Komponente A und Komponente B sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt.
  - Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Materialtemperatur von 20 °C ca. 1,5 Stunden. Bei hohen Sommertemperaturen tritt eine schnellere Reaktionszeit ein.
  - SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex darf **nicht** bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden.
  - Das Aufbringen der Dickbeschichtung BDB 2-K Flex erfolgt entsprechend DIN 18195 (2000-08), Teile 3, 4 und 5, sowie der „Richtlinie Bitumendickbeschichtungen“ in zwei Arbeitsgängen.
-



<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• SAKRET Dickbeschichtung BDB 2-K Flex <b>vor Frost schützen!</b></li><li>• Wärmeeinwirkungen von über +30 °C und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.</li><li>• Lagerfähigkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate.</li></ul>
<b>Entsorgung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.</li><li>• Materialreste können nach AVV-ASN 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden, Pulverkomponente nach AVV-ASN 17 01 01 (Beton)</li></ul>
<b>Sicherheitshinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</li><li>• Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt</li></ul>

---



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 28.07.2023

aktuelles TM  
zum Download